

**Batrachier: 2.**

*Bufo vulgaris* Laur., 1 Stück im Foce-Thale; Laich und Junge im Bernardo- und Lorenzo-Bache.

\**Hyla meridionalis* Bttgr., (= *H. Perezi* Bosca = *H. barytonus* Hér.-Rey). Das Thier war früher von Böttger nach todtten Stücken für eine Varietät unseres gemeinen Laubfrosches gehalten worden; als ich ihm aber, durch das nicht quakende sondern mehr schnärende Geschrei der Thiere aufmerksam geworden, lebende Stücke sandte, erkannte er in denselben eine besondere Art. Gemein besonders auf Orangen- und Limonenbäumen, von deren einem man zuweilen ein halbes Dutzend und mehr abschütteln kann, im März und April auch zahlreich in Tümpeln am Beragallo. Gegen das Frühjahr hin durchtönt an jedem milden Abende stundenlang und ununterbrochen das Schnärren von Tausenden der verliebten Laubfroschmännchen die Rivierenlandschaft.

Nach Hassall sollen noch vorkommen: *Bufo viridis*, *Pelodytes punctatus* und *Bombinator igneus*.

**Fische: 1.**

*Anguilla fluviatilis* C., 2 etwa fingerlange Stücke in dem Tümpel des Lorenzo-Baches, der unmittelbar unterhalb Pietro liegt. Es waren dies die einzigen Fische, die bei dem vielen Fahnden nach Wasserkäfern in den Kätscher kamen. Ist es schon schwer begreiflich, dass die Aale in dem unreinen Wasser des Baches leben können, so erscheint es doch noch räthselhafter, wie sie auf ihrer Wanderung den riesig hohen, steilen Felsabsturz unmittelbar unter jenem Tümpel zu überklettern vermochten.

**Käfer: 520.**

*Carabidae*: 33.

*Procrustes coriaceus* L., selten unter grossen Steinen auf den Terrassen.

\**Carabus vagans* Oliv., 1 Stück tief im Jätabraum.

*Bembidion lampros* Hbst., in Menge Ende Februar aus Kastanienblättern bei San Romolo gesiebt.

\* — *praeustum* Dej., 1.

— *nitidulum* Marsh., 1.

\* — *minimum* F. var. *rivulare* Dej., 1.

\**Tachys haemorrhoidalis* Dej., 1 St. mit nur schwach angedeutetem rothen Fleck; bei San Remo gesiebt.

\**Scotodipnus Aubei* Saulcy, einzeln unter grossen Steinen der Terrassen, in Anzahl aus einer in einem hohlen Oelbaume liegenden Strohbucht gesiebt.

\* — *affinis* Baudi, unter grossen Steinen selten.

*Trechus palpalis* Dej., bei San Romolo in Kastanienblättern häufig.

\**Laemosthenes algerinus* Gory, unter Steinen der Terrassen sehr selten.

*Pterostichus melas* Creutz., ebenda selten.

\**Percus Villae* Kraatz, ebenda 3.

*Amara aenea* Dej., an der Strandlehne selten.

\**Acinopus picipes* Ol., ebenda und auf den Terrassen nicht selten.

\**Aristus dama* Rossi, sehr selten.